Programm

Johann Jacob Froberger (1616-1667)
Toccata II d-Moll für Cembalo (1649)

Suite in d-Moll für Cembalo (1649)
Allemand • *Courant* • *Saraband* • *Gigue*

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)
Pavana lachrymae für Cembalo (nach John Dowlands *Flow my Teares*)

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)
Cento Partite sopra passacagli für Cembalo, Teil I

Dietrich Buxtehude (1637-1707)
Suite F-Dur für Cembalo
Allemande • *Courante* • *Sarabande* • *Gigue*

Girolamo Frescobaldi
Cento Partite sopra passacagli für Cembalo, Teil II

Manuel de Falla (1876-1946) / **Fritz Kreisler** (1875-1962)
Danza española Nr. 1 aus La Vida breve (1904-13) für Violine und Klavier (1913)

Carlos Gardel (1890-1935) / **John Williams** (*1932)
Tango „Por una cabeza“ aus dem Film *Tango Bar* (1935) für Violine und Klavier

Cole Porter (1891-1964) / **Enrique Carlsson**
I Get a Kick Out of You aus dem Musical *Anything Goes* (1934) für Violine und Klavier (2019)

Uraufführung

Fritz Kreisler
Drei Alt-Wiener Tanzweisen für Violine und Klavier (1905)
Liebesfreud • *Liebesleid* • *Schön Rosmarin*

Pablo de Sarasate (1844-1908)
Carmen-Fantasie op. 25 für Violine und Klavier (1882) nach **Georges Bizet** (1838-1875)
Introduction (Aragonesa) und Habanera

Charles Chaplin (1889-1977) / **Enrique Carlsson**
Smile aus dem Film *Modern Times* (1936) für Violine und Klavier (2019)

Uraufführung

Nächste Konzerte Saison 2019/20

17. 11. 2019	Residenz, Josef-Wulff-Straße 75, 45657 Recklinghausen 15.30 Uhr
09. 02. 2020	Kassiopeia-Saal Ruhrfestspielhaus Recklinghausen, 11.00 Uhr
14. 03. 2020	Benefizkonzert Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl Rathaus Recklinghausen 16.30 Uhr Eintritt € 20,00 incl. Finger Food
29. 03. 2020	Kassiopeia-Saal Ruhrfestspielhaus Recklinghausen 11.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der

Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

17. November 2019

11.00 Uhr

Kassiopeia-Saal

Festspielhaus Recklinghausen

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.
Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · www.debut-um-11.de

DEBUT UM 11

Nachdem wir erst kürzlich das abwechslungsreiche Auswahlkonzert für unser nächstjähriges Stipendium hinter uns gebracht haben – mit dem Posaunisten Tolga Akman als Gewinner –, laden wir Sie wieder zu einem programmatisch ungewöhnlichen DEBUT-Konzert ins Festspielhaus ein. Zum ersten Mal nämlich erklingt in dieser Reihe ein solistisch gespieltes Cembalo mit alter Musik, und im Kontrast dazu hat der Geiger Enrique Carlsson mit Werken um Pablo de Sarasate, Fritz Kreisler und Charlie Chaplin eine besonders reizvolle, in bestem Sinne unterhaltsame zweite Konzerthälfte zusammengestellt, darunter auch Uraufführungen eigener Arrangements.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Anmeldung bis zum **12. November**. Trotz des umfangreicheren Platzangebotes bitte ich Sie inständig, sich weiterhin für das Konzert anzumelden, denn danach richten sich die Bestellung für den Umtrunk sowie der Umfang der Bestuhlung des Saals.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

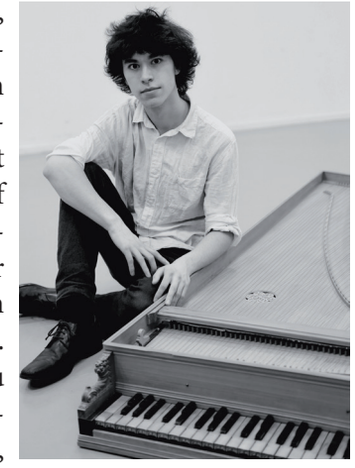
Ihre

Trotz des größeren Platzangebotes, bitten wir Sie die Karten bis zum **12. November 2019** per Antwortkarte, E-Mail info@debut-um-11.de, Telefon 02361/23702, oder Fax 02361/29960 zu bestellen.
Eintritt frei!

Dieser Einladung ist ein Überweisungsformular unserer Bank, der Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00, BIC GENODEM1MRL mit dem Eindruck „Spende" beigefügt. Diese Spende ist als Ansporn und zur Unterstützung von Studium und Arbeit dieser jungen Musikerinnen und Musiker gedacht. Eine Zuwendungsbestätigung stellen wir auf Wunsch gerne aus.

Interpreten

Julius Lorscheider (Cembalo),



1999 in Hagen geboren, erhielt ersten Musikunterricht durch seinen Vater. Nach Klavier- und Orgelunterricht wechselte er mit zwölf Jahren zum Cembalospiel und wurde Schüler von Gregor Hollmann sowie Bob van Asperen. Meisterkurse führten zu Begegnungen mit Musikern wie Pierre Hantaï, Christine Schornsheim und Skip Sempé. Seit 2017 studiert er am Konservatorium von Amsterdam bei Menno van Delft. Julius Lorscheider bespielt seit Sommer ein Cembalo von Volker Platte (Lennep 2019), dessen Erwerb ihm die Kluth-Stiftung in Marl ermöglichte.

Enrique Carlsson (Violine)

wurde 1996 in Madrid geboren und erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Geigenunterricht in Düsseldorf bei Tsumio Tsubaki. Wieder nach Madrid gezogen, wechselte er mit neun Jahren zu Pablo Suárez und vier Jahre später zu Olga Vilkomirskaya. Meisterkurse bei David Quiggle, Charles Bingham, Alfredo Garcia, Christof Polyzoides und Andreas Krecher. Nach dem Abitur an der Deutschen Schule in Madrid Violinstudium an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf bei Michael Gaiser; seit 2017 dort weitere Studien in Musiktheorie (seit 2018 auch als Lehrassistent) und Musikwissenschaft. Zahlreiche Orchestererfahrungen, auch als Konzertmeister, in Deutschland, Spanien und Schweden. Auftritte in verschiedenen Kammermusikbesetzungen u. a. im Beethoven-Haus Bonn. Internationale Aufführungen seiner eigenen Arrangements, u. a. im Whitney Museum of American Art (New York), der Forbidden City Concert Hall (Peking) und in der Elbphilharmonie. Enrique Carlssons erstes Orchesterwerk Fantasy Overture wurde im Juli 2018 in Garmisch-Partenkirchen im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung uraufgeführt.

Klavierparts der Violinwerke: R. M. Klaas